

Frischer Wind bei der NUTECH GmbH

Die NUTECH GmbH wurde 1985 als wirtschaftsnahes Forschungsinstitut – an der damals im Aufbau befindlichen Nordischen Universität e. V. – gegründet. Nach Beendigung der NU e. V. und Management-Buy-Out durch die Geschäftsführer Theodor Fleitmann und Dr. Günter Lensch im Jahre 1995 wurde die Gesellschaft zu einem modernen Dienstleister mit den drei Unternehmensbereichen NUTECH Lasertechnik, NUTECH Systemtechnik und NUTECH Analytik & Prüfzentrum ausgebaut.

Projekt „Frischer Wind“

Im Mai 2007 vereinbarten die beiden Geschäftsführer mit den externen Unternehmensberatern Ronald Büssow, Denk-Fabrik am See aus Bordesholm und Ekkehard Krull, AEQ aus Altenholz, eine Kooperation. Ziel ist es, eine Potenzialanalyse zur Beurteilung zukunftsorientierter Organisationsveränderungen in der Laserfertigung gemeinsam mit allen Beteiligten zu erarbeiten. Das Projekt wird „Frischer Wind“ getauft und startet mit der Betriebsanalyse.



Unzureichende Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, auch Visualisierungen fehlen

Im Juni sind die Untersuchungen der Berater vor Ort abgeschlossen. Jede Schicht hat sich eingebracht und vor Ort auf wichtige Ansätze für Veränderungen hingewiesen. Noch ist nicht erkennbar, wie umfangreich das Projekt werden wird.



Keine konsequente Lagerung von Waren und Materialien

Nun kommen die Mitarbeiter in der Denk-Fabrik am See in Kleingruppen zusammen. Im Detail erarbeiten Sie in moderierten Workshops eine Momentaufnahme der Stärken bzw. Schwächen in ihrem Arbeitsbereich. Die Führungsmannschaft folgt und entwickelt darüber hinaus strategische Aussagen für die kommenden Jahre. Phase 1 dieses umfangreichen Veränderungsprozesses mündet in eine Betriebsversammlung, um den „frischen Wind“ zu transportieren. Die Partizipation aller Beteiligten ist gelungen und der Start in die Umsetzungsphase soll im September erfolgen.

Besuch bei Stryker

Im September beginnt die Phase 2, die Zeit der Umsetzung erster Schritte. Ein Besuch bei der Firma Stryker in Schönkirchen führt zu weiteren Erkenntnissen, um den Aufbau einer modernen Produktion voranzubringen. Vor allem die positiven Beispiele von Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz sowie die Visualisierung von Prozessen sollen helfen, einen Pilotarbeitsplatz bei NUTECH einzurichten.

Musterarbeitsplatz mit Ausstrahlung

Der hier verantwortliche Mitarbeiter wird von zwei Kollegen unterstützt, damit auf der Team-

ebene ein Vorschlag entstehen kann. Schnell steht ein Konzept im Sinne der 5-S-Methode: Sortieren, Organisieren, Sauberhalten, Standardisieren, Disziplin (sort, straighten, sweep, schedule, sustain)



Neue Freiräume

Natürlich gibt es zu der vorliegenden Idealvorstellung einige kontroverse Meinungen, insbesondere des Managements in puncto Budget. Es folgt eine nicht ungefährliche Diskussion darüber, was funktional sein muss und was nur der Optik dient. In manchen Phasen steht die Motivation des Teams auf der Kippe – viele Ideen sind zu teuer in der Umsetzung, nun heißt es von der maximalen Lösung abzulassen. Der dann gefundene Kompromiss ist schließlich ein guter Schritt in die Zukunft – der Maler kann kommen.



Geschenk der Berater, ein Kandinsky!!!

Konsequenter KVP

Die weiteren Maßnahmen werden schrittweise in den Bereichen Visualisierung, Rüstzeitoptimierung und Auftragsmanagement und besonders des Wareneingangs bzw. -ausgangs realisiert. Im Veränderungsprozess entstehen ständig neue Vorschläge zur Verbesserung der Produktion in der Laserfertigung. Zunehmend wird die Komplexität des Projektes deutlich. Zwischen Weihnachten und Neujahr sollen dann auch bauliche Maßnahmen erfolgen: Wände einreißen, Räume vergrößern, Atmosphäre verbessern, Maschinen umstellen, Investitionen planen und realisieren usw. – die tägliche Produktion muss trotzdem weiterlaufen. Das große Parallelprojekt „Die Anschaffung eines Sinterofens“ zur Erweiterung der Arbeitsfelder steht auch an... - „es qualmt in allen Ecken und Köpfen.“

Teamentwicklung mit dem Reiss Profile

Anfang November rückt die Zusammenarbeit der Führungsmannschaft in den Vordergrund. Das Miteinander soll optimiert werden, ebenso die Effektivität der Mitarbeiterführung. Einen neuen Zugang erhält die Mannschaft durch das Reiss Profile (siehe Kasten). In Einzelgesprächen erläutert der Coach jeder Führungskraft ihr persönliches Profil in Bezug auf ihre 16 Lebensmotive. Die wesentliche Botschaft des Systems lautet: „Lebe deine Motive, denn sie sind es, die dich wirklich antreiben“. Aber auch für die Mitarbeiterführung ergeben sich weitreichende Konsequenzen. Personalfördergespräche müssen zukünftig an den Kompetenzen des Mitarbeiters ansetzen, denn diese sind veränderbar. Da die 16 Lebensmotive des Einzelnen definiert sind, muss die Führungskraft eine optimale Passung zwischen Arbeitsaufgaben und den Motiven anstreben. In einer Teamsitzung kommt es zum Austausch der einzelnen Profile. Spannend ist die Fremd- bzw.

Selbstwahrnehmung, spannend ist auch der Gedankenaustausch. Das Team erkennt schnell, bei welchen Motivkonstellationen Harmonie bzw. Disharmonie vorprogrammiert ist. Damit sind eindeutige Ansatzpunkte definiert, an denen ein nachhaltiger Verbesserungsprozess in Bezug auf die Kommunikation ansetzen kann.

2008 Volles Programm

Der „frische Wind“ ist spürbar. Vieles ist bereits realisiert. Manche Dinge dauern noch – Partizipation bindet viel Zeit, führt aber auch zu mehr Akzeptanz. Die Geschäftsleitung drängt: Standards für das Auftragsmanagement festschreiben, betriebsinterne Datenerfassung optimieren, Labelcodes einsetzen usw. Es geht voran bei der NUTECH in Neumünster.



Neukonstruierte Fahrgestelle



Die neue Arbeitsatmosphäre

Tipp: Eine Förderung ist über das „Zukunftsprogramm Arbeit“ bei der Investitionsbank erfolgt.

Reiss Profile™

who you are

Steven Reiss ist Professor an der Ohio State University. Mit seinen Forschungsergebnissen gelingt es, schnell und präzise zu diagnostizieren was einen Menschen wirklich antreibt. Im einzelnen sind das 16 trennscharfe Lebensmotive, die als intrinsische Motivatoren wirken. Wer nach seinem persönlichen Profil lebt, erreicht einen hohen Grad an Zufriedenheit.

- Macht
- Teamorientierung
- Neugier
- Anerkennung
- Ordnung
- Sparen/Sammeln
- Ziel/Zweckorientierung
- Idealismus
- Beziehungen
- Familie
- Status
- Rache/Kampf
- Schönheit
- Essen
- Körperliche Aktivität
- Emotionale Ruhe

Die Ausprägung der einzelnen Motive liefert der Reiss Profile™ Test mit seinen 128 Fragen. Die Beantwortung erfolgt über ein Passwort geschützten Internetzugang. Ein Auswertungsgespräch mit dem zertifizierten Master führt dann zu den individuellen Erkenntnissen.

Mehr unter
www.reissprofile.eu

www.denk-fabrik-am-see.de
info@denk-fabrik-am-see.de

**Reiss Profile™
Master Instructor**
Ronald Büssow

Eidersteder Str. 24
24582 Bordesholm

Telefon 043 22/69 96 74
Fax 043 22/69 96 75
Mobil 0171/415 64 75

Internet
E-Mail